



Aufruf: Jede Stimme zählt! Kammer und KZV wählen wichtigste Gremien neu

Aufnahme von Hausbesuchen
Aufsuchende Zahnmedizin im Fokus

Aufgabe für Experten
Gutachtertagung von Kammer und KZV

Auffrischung für den Praxisalltag
Innovatives Fortbildungsformat: 1. Hamburger Update

nachrichten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Legislaturperioden von Kammer (2018 – 2022) und KZV (2016 – 2022) neigen sich dem Ende zu. Wir sind alle aufgerufen, die beiden wichtigsten Organe unserer Selbstverwaltung neu zu wählen. Am 7. November 2022 wählen wir die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer und am 21. November 2022 die Vertreterversammlung der KZV. In den kommenden Wochen werden also alle Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte gleich zweimal innerhalb weniger Tage zur Briefwahl an die Wahlurnen gerufen.



Konstantin von Laffert
Präsident Zahnärztekammer HH



Dr./RO Eric Banthien
Vorstandsvorsitzender KZV HH

Viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich ehrenamtlich in den beiden Körperschaften. In diesen Gremien bestimmen wir selbst über viele unserer Angelegenheiten und Anliegen. Die Aufgaben sind dabei aufgeteilt: Über Dinge von grundsätzlicher Bedeutung, wie zum Beispiel berufsrechtliche Angelegenheiten, politische Beschlüsse oder die Höhe der Renten, befindet die Delegiertenversammlung. Diese wählt auch den Kammerpräsidenten und den Vorstand.

Die Vertreterversammlung der KZV ihrerseits wählt den Vorstand der KZV und befindet u. a. über die Verträge, die dieser Vorstand nach seinen Verhandlungen mit den gesetzlichen Krankenkassen schließt. Die KZV ist auch verantwortlich für die Honorarverteilung, die Sicherstellung der zahnärztlichen Versorgung der gesetzlich Krankenversicherten und die Organisation des Notdienstes für Hamburg.

KZV und Kammer in Hamburg pflegen einen vertrauensvollen und direkten Draht, um die Interessen der GESAMTEN Hamburger Zahnärzteschaft in allen Belangen zu vertreten. Diese enge Zusammenarbeit ist durchaus nicht in allen Bundesländern selbstverständlich. Hier in Hamburg nutzt jede Körperschaft ihre eigenen Netzwerke und Verbindungen, um dann gemeinsam die bestmöglichen Lösungen für die Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte zu erzielen. Auch jetzt gibt es für beide Körperschaften viel zu tun, um Schäden und Schikanen abzuwenden. Sei es beispielweise

- die verordnete digitale Transformation, die im Tagesgeschäft unserer Praxen offensichtlich erst erprobt wird,
- das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz, das Errungenschaften - wie die neue PA-Richtlinie - zur Disposition stellt,
- der enorme Kostendruck, der auf den Praxen lastet,
- die unmäßige und wuchernde Bürokratie, die nicht nur im Bereich Hygiene unzählige Arbeitsstunden in unseren Praxen vernichtet,
- die Bedrohung unseres freien Berufsstandes durch die Fremdkapitalinvestoren in der Zahnmedizin.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, üben Sie Ihr Wahlrecht aus. Setzen Sie mit Ihrer Stimme ein Zeichen! Stärken Sie den Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzten, die sich berufspolitisch für ALLE Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte einsetzen, den Rücken. Wählen Sie am 7. November 2022 die Delegiertenversammlung und am 21. November 2022 die Vertreterversammlung. Es geht um nichts weniger als um Ihre Belange in der Berufsausübung!

Mit kollegialen Grüßen

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Gutachtertagung 2022 von KZV und ZÄK:
Abfassung von Gutachten – worauf es ankommt!
- 6 Praxispersonal: Finden und Binden: „Ein sehr gut investierter Nachmittag in das Herzstück unserer Praxen.“
- 6 Fortbildung: Digitales Portfolio
- 7 Die wirtschaftliche Vernunft zwingt die Praxen zur Aufnahme von Hausbesuchen in das Praxisspektrum
- 8 1. Hamburger Update Zahnmedizin
- 10 Familie und Beruf sind vereinbar!
- 11 Prüfungstermine Winter 2023
- 11 Ungültige Ausweise
- 11 Fortbildung Praxismitarbeiter:innen November 2022

- 12 Fortbildung Zahnärzte:innen November 2022
- 15 Persönliches
- 17 Impressum
- 18 Inserentenverzeichnis 10-2022

kzv-nachrichten

- 13 Bedarfsplan
- 14 Disziplinarausschuss
- 14 Einreichtermine für Abrechnungen
- 14 Praxisniederlassungen
- 14 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen
- 14 Zulassungsausschuss 2022

verlagsnachrichten

- 16 Kleinanzeigen
- 18 Firmenveröffentlichungen

Mit Scannen in die digitale Welt Mit Intraoralscan zu perfekten Versorgung



VORTEILE FÜR SIE UND IHRE PATIENT:INNEN:

- + **Komfortable Abformung für perfekte Versorgung**
- + **Berührungsloses Scannen**
- + **Digital beeindruckende Technologie**

Wir verarbeiten alle Intraoralscans zu präzisen Zahnersatz.



Zischow Dental Hamburg GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20
zischow@zischow-dental.de · www.zischow-dental.de · [f](#) /ZischowDentalHamburgGmbH · [i](#) /zischow

Gutachtertagung 2022 von KZV und Kammer: Abfassung von Gutachten – worauf es ankommt!

Mitte September luden KZV und Kammer zur jährlichen Gutachtertagung ins Hotel Panorama nach Billstedt. Der Einladung folgten mehr als 50 ehrenamtliche zahnärztliche Gutachter mit einer Tätigkeit in der Kammer als Gerichtsgutachter, Privatgutachter oder Schlichtungsausschussmitglied sowie als KZV-Gutachter, Info-Liner oder Zweitmeinungsberater.

Der Hauptgeschäftsführer der Kammer, Dr. Peter Kurz, eröffnete die Tagung. Gleich zu Beginn verabschiedete Dr. Kurz den Referenten des Gutachterwesens der Kammer, Thomas Springer. Dr. Kurz stellte heraus, dass Thomas Springer seit 2012 als Privatgutachter tätig ist und seit 2015 das Amt des Gutachterreferenten der Kammer innehat und dieses zum Ende der Legislaturperiode abgeben wird. Dr. Kurz bedankte sich bei Herrn Springer für seine ehrenamtliche Tätigkeit und seinen Einsatz. Thomas Springer sei immer ein fachkundiger, erfahrener und souveräner Ansprechpartner für die Gutachterinnen und Gutachter sowie für die Kammergeschäftsstelle. Thomas Springer bedankte sich seinerseits für die stets gute und einvernehmliche Zusammenarbeit, ebenso mit der Verwaltung. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Gutachterreferent habe ihm viel Freude bereitet und ihn selbst bereichert. Das Gutachterwesen sei in Hamburg akzeptiert und laufe in der Regel einvernehmlich. Sein Amt als Privatgutachter wird er weiterhin ausführen und für seinen Nachfolger zur Einarbeitung und Unterstützung sehr gerne bereitstehen. Herr Springer begrüßte die drei neuen Privatgutachter für den Bereich Kieferorthopädie, Beate Klauß, Dr. Jan Herre und Jan Staack. Die Begutachtungen für Kiefer-



Richter Wolfgang Frahm stellte die Bedeutung des zahnärztlichen Gutachterwesens heraus

orthopädie nehmen zu, insbesondere im Alignerbereich. Verabschiedet wurde Dr. Hans-Hermann Brand als Privatgutachter. Dr. Brand war 10 Jahre für die Zahnärztekammer in diesem Amt tätig. Sodann stellte Thomas Springer den Hauptreferenten der Tagung, Richter Wolfgang Frahm, vor. Richter Frahm ist Vorsitzender Richter des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Schleswig mit der Spezialzuständigkeit des (Zahn-)Arzthaftungsrechts. Drei Jahre war Richter Frahm wissenschaftlicher Mitarbeiter bei dem für Arzthaftungssachen zuständigen VI. Zivilsenat des BGH. Des Weiteren sei er Autor und Mitautor zahlreicher Veröffentlichungen zum Arzthaftungsrecht und seit mehr als 25 Jahren Referent für vielerlei Institutionen u. a. im Institut für Medizinrecht an der Bucerius Law School Hamburg. Für die Gutachtertagung hielt Richter Frahm einen Vortrag zum Thema:

orthopädie nehmen zu, insbesondere im Alignerbereich. Verabschiedet wurde Dr. Hans-Hermann Brand als Privatgutachter. Dr. Brand war 10 Jahre für die Zahnärztekammer in diesem Amt tätig. Sodann stellte Thomas Springer den Hauptreferenten der Tagung, Richter Wolfgang Frahm, vor. Richter Frahm ist Vorsitzender Richter des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Schleswig mit der Spezialzuständigkeit des (Zahn-)Arzthaftungsrechts. Drei Jahre war Richter Frahm wissenschaftlicher Mitarbeiter bei dem für Arzthaftungssachen zuständigen VI. Zivilsenat des BGH. Des Weiteren sei er Autor und Mitautor zahlreicher Veröffentlichungen zum Arzthaftungsrecht und seit mehr als 25 Jahren Referent für vielerlei Institutionen u. a. im Institut für Medizinrecht an der Bucerius Law School Hamburg. Für die Gutachtertagung hielt Richter Frahm einen Vortrag zum Thema:

Der Sachverständige im Zahnarzthaftungsprozess: Abfassung von Gutachten – worauf es ankommt

Die Bedeutung des zahnärztlichen Sachverständigen im Zivilprozess wächst stetig weiter an. Diese Tatsache wurde von Richter Frahm ganz an den Anfang seines Vortrages gestellt und an zahlreichen Beispielen verdeutlicht.

Grundsätzlich sind im Arzthaftungsprozess die Aussichten auf einen Erfolg für die klagende Partei mit ca. 30% um 20% niedriger als in anderen Prozessen. Das gilt im Besonderen im Bereich der Behandlungsfehlerhaftung. Es ist die Beweislast, die es dem Patienten schwer macht, ein Abweichen vom Facharztstandard nachzuweisen. Es zeigt sich, dass Verstöße gegen die Dokumentationspflicht juristisch besser angreifbar sind. Daher nehmen derartige Prozesse tendenziell zu. Aber auch die Aufklärungsfehler sind ein weit gefächertes Feld, um einen Arzt angreifbar zu machen. Beispielhaft seien hier genannt: die wirtschaftliche Informationspflicht, Fehleraufklärung, die therapeutische Aufklärung, die Eingriffs- und Risikoaufklärung sowie die Aufklärung über Behandlungsalternativen.

45 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Im Erfolg - unser Ziel

nachrichten

Sachverständige ersetzen grundsätzlich das fehlende Fachwissen der Juristen. Bei der Tätigkeit der Gutachter liegt immer eine Weisungsabhängigkeit vom Gericht vor. Zahlreiche „Spielregeln“ bestimmen die Vorgehensweise auch der Gutachter. Die Frage einer eventuellen Befangenheit des Gutachters ist zu klären.

Der Beweisbeschluss bestimmt das Ausmaß der gutachterlichen Tätigkeit. Bereits vorliegende Gutachten sind stets zu berücksichtigen. Das Gutachten ist stets persönlich zu erbringen und hinzugezogene Fachleute sind eindeutig zu benennen.

Zum Ende des Vortrags ging Richter Frahm auch auf Dinge wie Honorarspruch und Haftungsbedingungen des Gutachters ein und schlug damit einen großen Bogen rund um das Sachverständigenwesen geschlagen.

Im Anschluss an eine kurze Pause mit der Möglichkeit zu interkollegialen Gesprächen aller Beteiligten führte dann Dr. Gunter Lühmann, stellv. Vorstandsvorsitzender der KZV und Gutachterreferent, weiter durch die Tagung und dankte zunächst noch einmal Richter Frahm für seinen umfassenden und praxisnahen Vortrag. In einem kurzen Rückblick auf die Gutachtertätigkeit und die Patientenberatung der vergangenen 12 Monate zeigte er die Entwicklungen im Vergleich zu den Vorjahren auf. Für das Jahr 2022 zeichnet sich im Bereich der Primärkassen ein weiterer signifikanter Rückgang der Gutachten ab. Für den Bereich des vdek gibt es ein sich stabilisierend hohes Auftragsvolumen wie in den zwei Jahren zuvor und damit mehr als in der Vor-Corona-Zeit. Weiterhin spricht für die hohe Planungsqualität der Hamburger Kollegenschaft, dass 59% der Gutachten uneingeschränkt und weitere 26% eingeschränkt befürwortet wurden. Die Zahl der Gutachten im Beschwerdeverfahren ist über die Jahre hinweg stabil niedrig.

Im Bereich der Patientenberatung war wieder ein Anstieg der Beratungszahlen zu verzeichnen, welche sich überwiegend auf Fragestellungen zu Zahnersatzplanungen bezogen. Pandemiebedingt liegen die Zahlen noch leicht hinter den Volumina der vorpandemischen Zeit.

Neben den sich verfestigenden Erkenntnissen aus der neuen S3-Leitlinie zur Versorgung mit Vollkeramik sowie einigen wiederkehrenden technischen Verfahrensfragen zur Gutachtertätigkeit stellte Dr. Lühmann dann auch noch die ersten Vorzüge der Telematik im Bereich des Gutachterwesens vor. Denn der Versand von Dokumenten und Röntgenaufnahmen in Originalformat ohne Auflösungsverluste sind mit KIM ein echter Gewinn.

Zusammengefasst ist die verlässliche Leistungsbereitschaft der Gutachterinnen und Gutachter und in der Patientenberatung nach wie vor allen Anforderungen gewachsen.

Herr Springer führte zu den Statistiken der Privat- und Gerichtsgutachten weiter aus. Es wurden in 2021 33 Gerichtsgutachten und 43 Privatgutachten durchgeführt. Die Zahlen sind im Vergleich zu 2020 gesunken. Ob dies, wie vieles andere auch, mit Corona zusammenhängt, lässt sich nicht ermitteln. Abschließend bedankte sich Thomas Springer bei Richter Frahm für seinen sehr guten und informativen Vortrag sowie bei den Teilnehmern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Ohne diesen Einsatz wäre es nicht möglich, die vielfältigen Tätigkeiten in den Körperschaften auszuführen. Für die Qualitätssicherung und Fortbildung dieser Tätigen wird im nächsten Jahr wieder eine Gutachtertagung stattfinden.

InteraDent

Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE
UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus – dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Nils Hegenberg

Ihr Berater

+49 (0)170 710 84 83



Ich bin für Sie
in Hamburg da!



0800 - 468 37 23 [interadent.de](https://www.interadent.de)

Praxispersonal: finden und binden: „Ein sehr gut investierter Nachmittag in das Herzstück unserer Praxen“

So lautete der Kommentar einer der Teilnehmer:innen zu dem ausgebuchten Fortbildungskurs der ZÄK Hamburg Praxispersonal: finden und binden. Best practices. Dos and Don'ts.

Zu Recht hatten die Kursteilnehmer:innen zu Beginn der Veranstaltung eine gesunde Skepsis und große Erwartungen an das Fortbildungsformat. „Ein Freitagnachmittag, zwei Referenten ... Und der Fachkräftemangel in meiner Praxis ist gar keiner mehr?“

Das nicht. Aber ein Update in Sachen Effizienz verschiedener Stellenbörsen, vertane Social-Media-Liebesmühe, dafür aber zeitgemäße Zielgruppenansprache in Wort, Audio und Video auf den richtigen Kanälen können die eigenen Ressourcen in Sachen Mitarbeitergewinnung schonen. Mit nahezu jugendlicher Unbedarftheit und aus Sicht der Generation Z präsentierte Leo McGuire, Experte für Mitarbeiter-Gewinnung im zahnmedizinischen Bereich, das Thema Personal-Recruiting und wie man sich als Arbeitgeber:in heute aufstellen sollte, um fachlich und menschlich passendes Personal zu gewinnen.

Im zweiten Teil der Fortbildung „Personalführung“ begeisterte Wilma Mildner mit geballter Kompetenz, Struktur und Interaktion. Als Berufspädagogin, ILP-Coach, Personal- und Business-Coach, Professional Speaker,

Stressmanagement- und Burnout-Beraterin berät Wilma Mildner Zahnarztpraxen u. a. im Aufbau einer positiven Kommunikations- und Führungsstruktur. Mit Themen wie Lobkultur, der Tatsache, dass Menschen nur begrenzt formbar sind, begrenzt aber auch Grenzen setzen heißt und ganz praktischen Hinweisen wie Checklisten im QR-Code-Generator für das Team festzulegen, sorgte sie für so manche AHA-Effekte. „Das habe ich gar nicht erwartet“, lautete ein weiterer Kommentar eines Teil-



Dr. Brehmer (Foto, r.), Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Hamburg, mit den Referenten Wilma Mildner (l.) und Leo McGuire

nehmers.

Die von Vorstandsmitglied Dr. Brehmer initiierte Fortbildung kann nicht die gesellschaftlichen und demografischen Parameter des Fachkräftemangels beeinflussen. Dank der Expertise der Referenten haben die Kursteilnehmer:innen aber zielführende Ansätze zu Personal-Recruiting, Motivation, Integration von MA ins Team und Qualität in den Arbeitsprozessen erhalten.

Weitere Stimmen zu dem Kurs:

„Super. Wertvoll. Viel mitgenommen.“

„Hier wird man für seine Mitarbeiter sensibilisiert. In jetziger Zeit unumgänglich.“

„Ich bedanke mich zwar bei meinen Mitarbeitern. Aber jetzt merke ich, dass ich sie gar nicht lobe.“

Fortbildung: Digitales Portfolio

Am 21.09.2022 fand im NFI die erste, ausgebuchte Schulung zum digitalen Portfolio statt. Das digitale Portfolio nutzen Auszubildende seit dem 01.08.2022, um ihren Ausbildungsnachweis zu erarbeiten. Neben Hintergründen und theoretischen Aspekten erläuterten Dr. Brehmer, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Hamburg und Frau Menke, Abteilung Aus- und Weiterbildung der Zahnärztekammer Hamburg, die praktische Anwendung. Beide waren federführend an der Entwicklung des digitalen Ausbildungsnachweises beteiligt. Im Fokus der

Veranstaltung stand deutlich die Erarbeitung möglicher Nachweise. Kommentar einer teilnehmenden Ausbildungsbeauftragten: „Wenn ich heute Azubi wäre, würde ich mich freuen, meinen Ausbildungsnachweis über dieses innovative Tool erstellen zu können, welches sich intuitiv bedienen lässt.“

Weitere Schulungen werden aufgrund der hohen Nachfrage folgen. Details erhalten Sie unter folgendem Code



Die wirtschaftliche Vernunft zwingt die Praxen zur Aufnahme von Hausbesuchen in das Praxisspektrum

Während die zahnmedizinischen Kooperationsverträge für stationäre Pflegeeinrichtungen erfreulichen Zuwachs aufweisen, gibt es offenbar noch eine Unterversorgung bei der Betreuung von Pflegebedürftigen, die zu Hause von Angehörigen und ambulanten Pflegediensten betreut werden. Es gibt Untersuchungen, dass nur 4% der zahnärztlichen Homepages unter dem Stichwort „Hausbesuch“ solche auch anbieten. Rein statistisch kommen auf jede Zahnarztpraxis 100 Pflegebedürftige. Aufgrund des demografischen Wandels wird sich wohl dieses Verhältnis noch verschlechtern. Offenbar bestehen jetzt zwar schon Schwierigkeiten bei der zeitnahen zahnmedizinischen Versorgung von Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit, aber noch werden diese Schwierigkeiten erduldet. In der Zukunft wird das Thema aber deutlich mehr Bedeutung erlangen, denn die Zahnzahl pro Patient nimmt aufgrund der bisherigen Erfolge in der Prävention und Zahnerhaltung zu. Gleichzeitig werden derzeit 1,3 Mio. Implantate jährlich in Deutschland gesetzt. Der Betreuungs-Bedarf steigt. Gleichzeitig bemerken die

KZVen und aufmerksame Praxen, dass die Umsätze in den Bereichen Füllungen, Extraktionen, Endo, ZE zurückgehen; Zuwächse sind nur bei den Paro- und AuB-Leistungen zu erwarten. Die Früherkennung, die Prophylaxe und die Beratung von Pflegenden sind die Bereiche, für die Praxen Konzepte entwickeln sollten.

Praktische Konzepte für die Integration von aufsuchender häuslicher Betreuung Fortbildung und Information dazu werden von den Zahnärztekammern und der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin DGAZ angeboten. Auch die korrekte Abrechnung der AuB-Leistungen und der neuen PAR-Bestimmungen für Pflegebedürftige lassen sich erlernen und bieten durchaus wirtschaftlichen Erfolg.

Mehr Informationen zum Thema finden sich unter <https://dgaz.org/>



Einzigartig in Design, Ergonomie und Präzision

EXAMVISION

Hochwertigen und individuell handgefertigten Lupenbrillen und LED-Lichtsysteme aus Dänemark.

Von unserer Essential-Linie bis zur hier vorgestellten Kepler Kompakt oder sogar der unschlagbaren Kepler Advance mit 4in1 Vergrößerungen. Alle unsere Lupenbrillen bieten Ihnen eine unübertroffene Stabilität und ein klares Sichtfeld. Einzigartiges Design und Funktionalität weisen sich durch Individualität aus, ein Arbeitsabstand, der bis auf 1 cm genau anpassbar und ein Fokus der eigenständig zu optimieren ist.

Erleben Sie uns live und überzeugen Sie sich selbst!

Medica – Weltforum der Medizin
Stand Nr. G44, Halle 16
Montag, 14. bis Donnerstag, 17. Nov 22
Mercur Spiel-Arena, Düsseldorf

Implant Expo – Dental Implantology
Stand Nr. 65, Halle H
Freitag, 25. & Samstag, 26. Nov 2022
CCH Congress Center, Hamburg

ExamVision Deutschland Daimlerstraße 71C, 22761 Hamburg
Tel: 040 2788 4155 / E: hamburg@examvision.com

[facebook.com/ExamVisionDE](https://www.facebook.com/ExamVisionDE) [instagram.com/examvisionde](https://www.instagram.com/examvisionde)



reddot winner

1. Hamburger Update Zahnmedizin



Kammerpräsident Konstantin von Laffert eröffnet das innovative Fortbildungsformat im Hotel Hafen Hamburg vor mehr als 170 Teilnehmern

Was wohl in fast allen ärztlichen Disziplinen schon beinahe ewig üblich sein soll, fand nun am 17. September 2022 auch für uns Hamburger Zahnärzte erstmalig statt - ein themenübergreifendes Update zur Zahnmedizin! Es war also quasi eine kleine Weltpremiere!

Das Ziel dieser Veranstaltung war es, den Hamsterrad-Tunnel-Blick mal wieder etwas zu erweitern, ihn zu erheben, um über den eigenen, oft schwerpunktbezogenen Tellerrand zu schauen. Ein richtiger „Science-Slam“ sollte es werden: Acht hochkarätige Spezialisten sollten in jeweils 45 Minuten zum Thema: „Was gibt es Neues in meinem Bereich?“ referieren. Sie waren von Initiator und Moderator Dr. Jan Behring eindringlich angehalten worden, sich nicht in ihrem absoluten Lieblingsthema zu verzetteln, sondern ohne Merchandising und möglichst „politisch korrekt“ ein paar gute praxisnahe Take-Home-Messages für alle teilnehmenden Kollegen darzubieten. Etwa 170 Teilnehmer sind pünktlich in der Kuppel des Hotels Hafen Hamburg erschienen und haben sich - zusätzlich zu den spannenden fachlichen Vorträgen auf dem Podium - an den hanseatischen Wettereskapaden

und -kapriolen und dem tollen Mega-Ausblick über den Hafen erfreut. Zu allem Überfluss hatte Dr. Jan Behring (?) dafür gesorgt, dass zeitgleich der 833. Hafengeburtstag stattfand.

Obwohl wir als Autoren den nicht teilgenommenen Leser jetzt keinesfalls die gesparte Wochenend-Zeit noch mit einer Kurzzusammenfassung des vermittelten Wissens belohnen wollen, sei uns ein kurzer Überblick der rundum gelungenen Veranstaltung erlaubt:

Dr. Christian Scheiffele vom UKE sprach über neue Entwicklungen der KI (künstliche Intelligenz) in der Röntgentechnik, über Infrarot und Ultraschall. Er versuchte auch bereits kurz nach 9 Uhr, unseren diagnostischen Blick bei der Auswertung von Panoramaaufnahmen zu schärfen.

Prof. Dr. Arne May hielt einen höchst hörenswerten, interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema atypischer Gesichtsschmerz. Wann sollte ich trotz Schmerzsymptomatik aufhören, zahnmedizinisch einfach weiter zu behandeln? Zu hören, wie weit die Forschung auf dem Gebiet der Schmerztherapie schon gekommen ist und wie weit der Weg aber noch ist, also das war schon ... - na das war schon was.



Geballtes Wissen für die Teilnehmer:innen: acht kurze, intensive Vorträge mit anschließender Diskussion von namenhaften Referenten

	Professionelles Management Ihrer Zahnarztpraxis
	persönlich – sicher – effizient
	<ul style="list-style-type: none">• zahnärztliche Abrechnung• zahntechnische Abrechnung• betriebswirtschaftliche Praxisberatung• Seminare
	
Inh. Carolin Burgdorf Tel. 05821 / 99 31 778 info@burgdorf-praxismangement.de www.burgdorf-praxismangement.de	

Für die Implantologie sprach Prof. Dr. Peer Kämmerer im Wesentlichen über die Möglichkeiten und Grenzen der kurzen bzw. dünnen Miniimplantate. Viele klare Praxistipps an dieser Stelle, die das Aufklären und Therapieren unserer Patienten klarer gestalten.

Sehr genießen durfte das Auditorium die fachliche Expertise in Sachen Adhäsivtechnik und das komödiantische Talent von Prof. Dr. Roland Frankenberger aus Marburg! Gut umsetzbare praxisgerechte Take-Home-Messages und drei Lachkrämpfe. Sensationell!

Für uns interessant und hoffentlich hilfreich waren auch die Informationen zur Alterszahnmedizin, die uns Dr. Elmar Ludwig aus Ulm über die von ihm in den letzten Jahren bundesweit in die Wege geleiteten Verbesserungen bei der Betreuung pflegebedürftiger Menschen gegeben hat. Sein engagierter Einsatz sollte zu einer besseren Mundhygiene bei diesem Personenkreis führen. Möge die mit vielen anderen entwickelte neue Homepage www.mund-pflege.net wirklich zu einem „Game-Changer“ im Bereich der Pflege werden.

Julian Lauenroth, Facharzt für Anästhesie aus Travenbrück, frischte unsere Notfallkenntnisse auf, besonders in Sachen Kommunikationsketten, Checklisten, Nachfragen und vor allem Mitdenken („Wenn ein Patient noch lautstark schimpft, atmet er auch. In aller Regel ist das also kein lebensbedrohlicher Zustand!“).

Bei Prof. Dr. Daniel Reißmann aus Freiburg ging es um neue metallfreie prothetische Werkstoffe, also um POM, PEEK, PET, Polyamid, um Fräsen, 3D-Drucken, Sintern und Laserschmelzen. Er wies klar darauf hin, wie wichtig es für uns Zahnärzte ist, sich mit den verschiedenen Werkstoffen selbst auszukennen, da sich die Dental-Hersteller mit ihrer Werbung mittlerweile verstärkt direkt an die Patienten wenden würden.

Den Abschluss dieser eintägigen und sehr kurzweiligen Fortbildungsreihe übernahm Dr. Martin Brüsehaber mit seinem Vortrag über Diagnostik und Therapie der absterbenden Pulpa und den Möglichkeiten und Grenzen der Vitalamputation. Schön unterlegt mit aussagekräftigen Fotos durch das Mikroskop und entsprechenden Röntgenbildern.

Obwohl im Hafen zwischendurch das berühmte Ballett schleppte und ständig irgendwelche großen und kleinen Hubschrauber um verschiedenste große und kleine Schiffe kreisten, schafften es alle Referenten, das Auditorium zu fesseln und die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.

Frühstück und Mittagessen waren lecker, gesund und abwechslungsreich und dem aktuellen Zeitgeist gemäß genau so bemessen, dass kein einziger Krümel Lebensmittel weggeworfen werden musste.

Insgesamt ein lohnenswerter und absolut wiederholungswürdiger Tag! Wir haben bei Frau Gries schon für das nächste Jahr reserviert! Vormerken: 16. September 2023, Hotel Hafen Hamburg!

Dres. Julia und Ron Tehsmer

Nähere Information zum 2. Hamburger Update Zahnheilkunde am 16. September 2023 finden Sie unter www.fortbildung.zahnaerzte-hh.de

Ihr **KOMPETENTER**
ANSPRECHPARTNER in
Sachen IT, Röntgen, Sicherheit,
CAD/CAM und Service.

Aktionsangebote zum
Jahreswechsel

**Jetzt
anfragen**

www.koprax.dental

Kein Personal zum Bedienen
der neuen Geräte?

**Das sollten wir
ändern!**

Termin vereinbaren unter

www.daniwichmann.de



Familie und eigene Praxis sind sehr gut vereinbar!

Von interessierter Seite wird gerne angeführt, dass Zahnärztinnen die Anstellung suchten, weil sie so Familie und Beruf am besten vereinbaren könnten.

Dass die Vereinbarkeit aber gerade in der Selbstständigkeit am besten zu verwirklichen ist, zeigten drei Zahnärztinnen auf, die Praxis, Familie und Kinder bestens miteinander vereinbaren.

Die Veranstaltung zu diesem Thema hatte bereits vor einem Jahr zum ersten Mal stattgefunden und wurde wegen der großen Nachfrage wiederholt und war wiederum sehr schnell ausgebucht.

Dr. Kathleen Menzel, Vorstandsmitglied der Kammer, dankte in ihrer Begrüßung den drei Kolleginnen für die Zusage und deren Interesse, jungen Kolleginnen Mut zur Selbstständigkeit zu machen.

Drei Zahnärztinnen – drei Praxiskonzepte

Die drei Referentinnen zeigten auf, wie sie mit ihren ganz unterschiedlichen Praxiskonzepten ihre persönliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreichen.

Für Hilke Diestel ist die Nähe von Wohnung zu Praxis, eine Kita mit langen Öffnungszeiten, Nachmittagsbetreuung in der Schule, freie Nachmittage, Einbindung des Ehemanns und auch Beschäftigung eines Babysitters, um auch genügend Zeit für Kind und sich selbst zu ha-

ben, wichtig. Gerade die Flexibilität und Entscheidungsfreiheit seien die entscheidenden Vorteile, die sie durch die Selbstständigkeit habe.

Dr. Sonja Sälzer betreibt mit einer Kollegin eine auf Parodontologie spezialisierte Praxis in der Innenstadt. Auch sie arbeitet nicht an allen Tagen lang und teilt sich die Aufgaben mit ihrem Mann und ist dadurch flexibel. Dadurch, dass sie die Verwaltungsarbeit nicht in der Praxis, sondern von zu Hause aus erledigt, kann sie mehr Zeit mit den Kindern verbringen. Und sie betonte, dass es neben Beruf und Familie wichtig sei, auch Zeit für sich zu haben, zum Beispiel für sportliche Aktivitäten.

Dr. Claudia Schwegmann ist Fachzahnärztin für Oralchirurgie. Als ihre Kinder klein waren, gab es noch keine Kita-Betreuung, aber auch das sei zu organisieren gewesen. Sie machte den Kolleginnen Mut, sich auf ihre Stärken zu besinnen, und hob hervor, dass Frauen gut in Personalführung seien und ein nettes Arbeitsklima schaffen könnten. Auch sie stellte heraus, dass es wichtig sei, mit dem Partner vorab abzustimmen, wie die Betreuung aufgeteilt werde, und nicht damit zu warten, bis das Kind auf der Welt sei.

Wirtschaftliche Überlegungen

Angesprochen wurden auch die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen angestellter und selbstständiger Tätigkeit. Eine Praxisinhaberin wird ein höheres Einkommen erzielen als die Angestellte. Damit ist es ihr besser möglich, wirtschaftlich unabhängig zu sein und Vermögen zu bilden. Und wer angestellt in Teilzeit arbeitet und nicht voll in das Versorgungswerk einzahlen kann, wird später geringere Leistungen erhalten.

Ja zur Selbstständigkeit

Die drei Vorträge stießen auf lebhafte Resonanz und Diskussion. Die Teilnehmerinnen stellten den Referentinnen zahlreiche persönliche Fragen und erhielten offene und ehrliche Antworten. Alle waren sich einig, dass die Niederlassung der richtige Weg für sie ist, um ihren Beruf so auszuüben wie von ihnen angestrebt.

Es wurde deutlich, dass es keine für alle passende richtige Praxisform und keinen richtigen Zeitpunkt gibt, sondern dass es individuelle Entscheidungen sind, die jeder für sich selbst treffen sollte. Ist die Praxis einmal gegründet, ist das Zeitmanagement und die Einbindung eines Partners wichtig, um nicht nur Zeit für Praxis und Familie, sondern auch für sich zu haben. Dass all das möglich ist, zeigten die drei Referentinnen eindrucksvoll auf.

Eine der TOP-Zahnarztpraxen in Hamburg in der Größe eines mittelständischen Unternehmens sucht einen Nachfolger auf der Chefebene der Praxis als Gesellschafter/Praxispartner.

Die Praxis befindet sich nahezu 50 Jahre an dem heutigen Standort, beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter, ist in der Rechtsform einer Partnerschaftsgesellschaft organisiert und Marktführer in der Region. Den Patienten wird das gesamte zahnärztliche Leistungsspektrum geboten – die Zahnärzte selbst sind hochspezialisiert, verfolgen das Konzept der gegenseitigen Überweisung an die Experten innerhalb der Praxis und verfügen sowohl über eine große Prophylaxe-Abteilung als auch ein zahntechnisches Eigenlabor.

Wir suchen einen **Zahnarzt/eine Zahnärztin** mit Leidenschaft für seinen/ihren Beruf und mit Unternehmerpersönlichkeit für die Übernahme von Managementaufgaben auf der Geschäftsleitungsebene der Praxis. Zu Beginn der Tätigkeit wäre auch eine Anstellung als Zahnarzt/Zahnärztin für eine gemeinsame „Kennenlern-Phase“ möglich.

Kontakt:

Lighthouse Consulting

Geschäftsführung

Jochen Engeland

je@lighthouse-consulting.de



Prüfungstermine Winter 2023

Schriftliche Prüfungen (Berufsschule)
Montag, 09.01.2023, 14:00-17:15 Uhr Dienstag, 10.01.2023, 14:00-17:00 Uhr
Praktische Prüfung mit Freisprechung (Berufsschule)
Samstag, 21.01.2023, ab 08:00 Uhr
Mündliche Prüfungen mit Freisprechung (Zahnärztekammer, Alstercity)
Samstag, 28.01.2023, ab 09:00 Uhr
Abschlussfeier (Bürgerhaus Wilhelmsburg)
Dienstag, 31.01.2023, 16:00-18:00 Uhr
Zwischenprüfung (Berufsschule)
Mittwoch, 22.03.2023, 14:30-16:30 Uhr
Strahlenschutzprüfung
Mittwoch, 11.01.2023, 14:30-15:15 Uhr (schriftlich) Montag, 06.02.2023, ab 12:00 Uhr (mündlich)
Änderungen vorbehalten

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzttausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
41360	Heinz-Jürgen Schlenzig	23.03.2020

Fortbildung Praxismitarbeiter:innen November 2022

PROPHYLAXEKOMPETENZ HEUTE - Prophylaxekonzepte und kleine Ernährungslehre Prophylaxeteam NFI Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10576 PROPHY Termin: 05.11.2022 Gebühr: 210,00 Euro
PROPHYLAXEKOMPETENZ HEUTE - Umgang mit Scaler, Cürette und Schallgeräten Prophylaxeteam NFI Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10575-2 PROPHY Termin: 11.11.2022 - 12.11.2022 Gebühr: 330,00 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Abschlussprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 60169 AZUBI Termin: 19.11.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Medizinprodukteaufbereitung - Auffrischung der Sachkenntnis Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10558-3 HYGIENE Termin: 25.11.2022 Gebühr: 140,00 Euro
Der Einstieg in die Professionelle Zahnreinigung - ein Update - Maike Jäger, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10561 PROPHY Termin: 26.11.2022 Gebühr: 290,00 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Abschlussprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60169-2 AZUBI Termin: 26.11.2022 Gebühr: 140,00 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>



AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Fortbildung Zahnärzte:innen November 2022

<p>Planungsseminar Gussklammerverankerter Zahnersatz Prof. Dr. Klaus Böning, Dresden Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20071 PROTH Termin: 02.11.2022 Gebühr: 175,00 Euro</p>
<p>Das Geheimnis erfolgreicher Körpersprache - Die wortlose Kommunikation richtig verstehen und einsetzen Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21247 INTER Team Termin: 04.11.2022 Gebühr: 165,00 Euro</p>
<p>Rettung tief zerstörter Zähne: Kronenverlängerung, Extrusion und restaurative Techniken Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 50178 CHIR Termin: 04.11.2022 Gebühr: 250,00 Euro</p>
<p>Dental English 2 - Treating the Patient Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21246 INTER Team Termin: 05.11.2022 Gebühr: 220,00 Euro</p>
<p>Geh endlich zu! - Ein Kurs über Wundverschluss, Nahttechnik, Alveolmanagement und Komplikationsmanagement in der täglichen Praxis Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 50179 CHIR Termin: 05.11.2022 Gebühr: 190,00 Euro</p>
<p>Wissenschaftlicher Abend: ONLINE-Zahntrauma Update 2022: darauf kommt es bei der Therapie an! Prof. Dr. Gabriel Krastl, Würzburg Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: 116 INTER Termin: 07.11.2022 Gebühr: keine</p>
<p>Erkennen problematischer Patienten und Verhaltensstrategien zum Eigenschutz des Praxisteams Dr. Martin Gunga, Lippstadt Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21249 INTER Team Termin: 09.11.2022 Gebühr: 160,00 Euro</p>
<p>Adhäsivgeschiebe für Teilprothesen - eine Alternative zu Gussklammern und Teleskopen Referent: Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40592 PROTH Termin: 11.11.2022 Gebühr: 355,00 Euro</p>
<p>Professionelle Dentalfotografie - Basiswissen Dentalfotografie und Praxis der Patientenfotografie Erhard J. Scherpf, Bad Zwesten Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21244 INTER Team Termin: 12.11.2022 Gebühr: 410,00 Euro</p>
<p>Notfallmanagement für Zahnärztinnen und Zahnärzte Dr. Andreas Schwartz, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40595 INTER Termin: 12.11.2022 Gebühr: 205,00 Euro</p>
<p>Alternativen zur zahnärztlichen Einzelpraxis-Vertragsgestaltungen und Konfliktmanagement Dr. Wieland Schinnenburg, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20075 INTER Termin: 16.11.2022 Gebühr: 180,00 Euro</p>
<p>Schlafapnoe- ein Update zur Rolle der Kieferorthopädie bei dieser die Gesundheit und die Lebensqualität reduzierenden Erkrankung Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner, Marburg Ort: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 1046 KFO Termin: 18.11.2022 Gebühr: 70,00 Euro</p>
<p>Die parodontologische Ultraschallbehandlung - Nur für Zahnärzte, DH, ZMF und ZMP Dr. Michael Maak, Lemförde Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21248 PARO Termin: 18.11.2022 Gebühr: 410,00 Euro</p>
<p>ONLINE-Die Digitale Zukunft der (Rekonstruktiven) Zahnmedizin Referent: Prof. Tim Alexander Joda, Zürich Ort: Online Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: WA 118 DIG - Online Termin: 21.11.2022 Gebühr: keine</p>
<p>Operationskurs Zahnärztliche Chirurgie PD Dr. Dr. Henning Hanken, Hamburg Ort: Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 31026B CHIR Termin: 23.11.2022 Gebühr: 200,00 Euro</p>
<p>Präparationskurs für zahnfarbene Seitenzahnrestauration Prof. Dr. Daniel Edelhoﬀ, Planegg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40593 PROTH Termin: 23.11.2022 Gebühr: 290,00 Euro</p>
<p>Update Parodontologie - von effektiver Vorbehandlung über bedarfsgerechte Chirurgie zur individuellen Nachsorge Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20070 PARO Termin: 26.11.2022 Gebühr: 210,00 Euro</p>
<p>Sofort-Implantation, Sofort-Versorgung, Sofortbelastung Dr. Dr. Werner Stermann, Hamburg Ort: Werner Stermann, Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 50181 IMPL Termin: 26.11.2022 Gebühr: 290,00 Euro</p>
<p>Dental English - At the Reception Sabine Nemeč, Langenselbold Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: 21252 INTER Team Termin: 30.11.2022 Gebühr: 120,00 Euro</p>

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Bedarfsplan

Landesausschuss der Zahnärzte und Krankenkassen:

Beschluss vom 12.08.2022:

„Nach Prüfung der Bedarfszahlen des Bedarfsplanes, Stand 31.12.2021, beschließt der Landesausschuss, dass eine bestehende oder drohende Unterversorgung nach § 16 Z-ZV für keinen Planungsbereich festgestellt wird.“

KZV Hamburg Planungsblatt B für die Bedarfsplanung in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Stand: 31.12.2021 Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich	Hamburg Bezirk	Einwohnerzahl 31.12.21	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 1280)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad
1	Mitte	300.277	234,6	195,50	80,25	1,00	274,75	117,1
2	Altona	275.011	214,9	165,50	68,75	2,00	232,25	108,1
3	Eimsbüttel	269.964	210,9	189,50	64,50	0,50	253,50	120,2
4	Nord	315.929	246,8	196,50	91,25	4,00	283,75	115,0
5	Wandsbek	444.037	346,9	257,00	83,50	0,50	340,00	98,0
6	Bergedorf	130.711	102,1	59,50	35,25	1,00	93,75	91,8
7	Harburg	170.482	133,2	90,50	36,75	1,00	126,25	94,8
	Insgesamt	1.906.411	1489,4	1154,00	460,25	10,00	1604,25	107,7

KZV Hamburg Planungsblatt C für die Bedarfsplanung in der vertragszahnärztlichen Versorgung

Stand: 31.12.2021 Zahnärztliche Versorgung

Hamburg Planbereich	Hamburg Bezirk	Einwohnerzahl 31.12.21	Versorgungsgrad 100% (Verhältnis 1 : 4000)	Vertrags-Zahnärzte	Angestellte Zahnärzte	Kfo Anrechnung	Anzahl insgesamt	Versorgungsgrad
1	Hamburg	318.627	79,1	78,00	21,50	10,00	109,50	137,4

COUPON Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,- und Chiffregebühr € 8,-.

Münster, Thiel

Praxis, smart beraten

Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum und Praxisnachfolge besser machen.

☎ 040 45028945 muensterthiel.de

Disziplinarausschuss

Der Vorstand der KZV Hamburg hat in einem Disziplinarverfahren gem. § 21 der Disziplinarordnung einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg eine Geldbuße in Höhe von € 1.000,- erteilt und die anonymisierte Veröffentlichung im *Hamburger Zahnärzteblatt* angeordnet

Die Krankenkasse stufte eine Patientin in zwei Fällen als sogenannten Härtefall ein und übernahm die Kosten der vom Vertragszahnarzt jeweils im Heil- und Kostenplan beantragten Regelversorgung in voller Höhe.

Bei der durch die Krankenkasse veranlassten Begutachtung des tatsächlich eingegliederten Zahnersatzes wurde entgegen den Angaben auf den zwei Heil- und Kostenplänen eine gleichartige Versorgung festgestellt. Auch die vorgelegten Eigenlaborrechnungen entsprachen inhaltlich nicht den tatsächlich durchgeführten gleichartigen Versorgungen.

Der Vertragszahnarzt als zahnärztlicher Leiter eines medizinischen Versorgungszentrums war bereits wiederholt für die dargestellte Diskrepanz zwischen Leistungserbringung und Abrechnung verantwortlich gewesen und hat dem System der gesetzlichen Krankenversicherung wiederholt einen Schaden zugefügt. Aus diesem Grund hat der Vorstand sich bewusst dazu entschieden, den ihm zur Verfügung stehenden Maßnahmenkatalog voll auszuschöpfen.

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2022 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
15.11.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022	
14.12.2022	ZE, PAR, KBR 12/2022	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Praxisniederlassungen im Oktober 2022

Viel Erfolg!

Name
Sina Schröder

Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Bei den u.a. Zahlungsterminen handelt es sich um Auszahlungstermine zum **verbindlich spätesten Zeitpunkt**.

Die KZV Hamburg behält sich vor, die Zahlungstermine jederzeit vorzuziehen.

Datum	für Abrechnung
20.10.2022	3. AZ für III/2022
25.10.2022	ZE, PAR, KBR 9/2022 und RZ für II/2022
21.11.2022	1. AZ für IV/2022
24.11.2022	ZE, PAR, KBR 10/2022
12.12.2022	2. AZ für IV/2022
27.12.2022	ZE, PAR, KBR 11/2022

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2022

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
Oktober 2022	Keine Sitzung!
02.11.2022	05.10.2022
07.12.2022	09.11.2022

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,

Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Geburtstage im November

Herzlichen Glückwunsch zum ...

99. Geburtstag

26.11. Dr. Bodo Zabel

75. Geburtstag

07.11. Dr. Armin Demuth

13.11. Ute Commentz

16.11. Dr. Dr. Jürgen Sprang, Zahnarzt
und FZA für Oralchirurgie

25.11. Dr. Birgit Gräfin von Bethusy-Huc

25.11. Dr. Eckard Mißfeld

28.11. Dr. Karl-Hermann Graeff

70. Geburtstag

08.11. Dr. Anna Kristina Kruse

15.11. Dr. Karin Aitzetmüller

21.11. Dr. Hans-Gerd Fiedler

65. Geburtstag

11.11. Christa Eckart-Schanz

18.11. Dr. Mohamed Sido

26.11. Dr. Peter Bauke, Facharzt für
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

60. Geburtstag

06.11. Sabine Dobbratz

10.11. Dr. Richard Ole Wenzel

14.11. Bert Böger

26.11. Dr. Matthias Engeln

28.11. Dr. Renata-Susanne Franzen,
Fachärztin für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres
runden Geburtstages wünschen, bitten wir
um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18
oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

25 Jahre tätig

war am 16. Oktober 2022

Cornelia Brause

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel,
Michael Wenzel, Stefan Auksutat und Jörg
Eddelbüttel

ist am 01. November 2022

Antje Hansen

ZFA in der Praxis Dr. Richard Ole Wenzel,
Michael Wenzel, Stefan Auksutat und Jörg
Eddelbüttel

20 Jahre tätig

war am 1. Oktober 2022

Stefanie Noack

ZFA in der Praxis Dr. Julia Lenzner, Zahnärztin
und FZÄ für Oralchirurgie

war am 15. Oktober 2022

Martina Peters

ZFA in der Praxis Dr. Jonathan Rother und
Greena Rother

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name

Steven-Rico Brand

Mirljind Cakali

Nisrine Elhajjani

Dr. Nadine Gilles

Lena Körber

Janis Benjamin Lahmer

Cornelia Martina Medved

Périne Römeth

Dr. Christian Spielau

Dr. Dr. Robert Christoffer Willimsky

Thomas Klitzke
STEUERBERATER

empathisch : digital : anders

Holstenwall 10
20355 Hamburg

Telefon: 040 / 696 389 410

moin@tk-steuerberater.de
www.tk-steuerberater.de

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie
**professionelle Unterstützung
in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31



Praxisabgabe

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).
Jetzt kostenfrei informieren:

**diwium – Dienstleistungen für Wirtschaft
und Medizin · Alexander Schmitt**
0162 – 546 0000

Praxisabgabe – Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren!
pluradent dental bauer GmbH,
Kapstadtring 7, 22297 Hamburg
Ansprechpartner: Edgar Denecke,
Tel.: (040) 32 90 80 53, Mobil 0162 - 21 99 904
Mail: Edgar.Denecke@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen
Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.
Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Ab sofort 110m² helle barrierefreie EG
Praxisfläche ehemalige Zahnarztpraxis
in Bahrenfeld, Von-Sauer-Str. 42A zu vermieten.
Kontakt: 0176 / 48304816 oder
sadik-caglar@msn.com

Sauber gelöst:

Reinste Kompetenz für Ihre Praxisabgabe

Nachfolger:in gesucht? Wir finden jemanden. Profitieren Sie von unserem einzigartigen Netzwerk und exzellentem Know-how! Wir haben beste Kontakte zu praxissuchenden Zahnärzten und -ärztinnen, beraten Sie im gesamten Prozess der Praxisabgabe und helfen Ihnen, einen angemessenen Verkaufspreis zu erzielen.



 **Deutsche
Ärzte Finanz**

Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Effektive Zahlen-Behandlung

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de



Goncalves Domingues
Praxis- und Qualitätsmanagement

Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

Bahar G. Domingues
Mobil: 0151 – 52 50 68 25
info@goncalves-domingues.de
www.goncalves-domingues.de

Wie viel ist Ihre Zahnarztpraxis eigentlich wert?

Wissen Sie, welchen Erlös Sie beim Verkauf Ihrer Zahnarztpraxis erzielen würden? Wie ist der Markt in Hamburg und gibt es potenzielle Käufer:innen?

Wir helfen Ihnen bei der Beantwortung dieser Fragen und erstellen Ihnen eine unverbindliche und kostenlose Praxiswerteinschätzung. Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**



Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf

Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11 Dr. Thomas Einfeldt, Tel.: 73 34 05-11 Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel: © Mindwalker - stock.adobe.com, 4zevar - stock.adobe.com, VRD - stock.adobe.com, pico - stock.adobe.com
Seiten 4, 6, 8: © ZÄK HH
Seite 15, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (November-2022) erscheint ab dem 20.11.2022.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Auf's richtige Pferd gesetzt

Motivationsworkshop mit Zahnarzt und Doppelolympiasieger Hinrich Romeike

Aufs richtige Pferd gesetzt – hatten 15 Teilnehmer bei dem Motivationsworkshop mit Zahnarzt und Doppelolympiasieger Hinrich Romeike. „Ziele realisieren – mit Kampfgeist und Plan zum Erfolg“ in der Zischow Fortbildungslounge. Der Zahnarzt



Tim Zischow, Hinrich Romeike und Kay Zischow
Bildrechte: ©Zischow Dental.

aus Rendsburg hat es geschafft, als Amateur und mit Fulltime-Job im Wettbewerb gegen Profis zwei Goldmedaillen im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb beim olympischen Vielseitigkeitsreiten zu gewinnen (Peking 2008). Sein Anspruch ist die Spitze, ob als Sportler, Zahnarzt oder Redner. Er ist ein Symbol des Reitsports, gefragt als Fernsehkommentator bei nationalen und internationalen Reitsportveranstaltungen und bei Talkshows.

Am 31. August 2022 stellte er seinen Zahnarztkollegen das Goldmedaillenkonzept für die Zahnarztpraxis und das Team vor. Die Teilnehmer waren total begeistert von seinem Motivationsvortrag und auch davon, mal zwei Goldmedaillen selber in der Hand zu halten.

Goldmedaille für das Team:

- Höchstleistungen durch Stärkung der positiven Motivation
- Bewältigung von Niederlagen im Team – in der Wirtschaft wie im Sport
- Stärke ziehen aus Niederlagen, die fast unglaubliche Geschichte eines olympischen Doppelsieges
- Vielseitig im Team und Training

Goldmedaille für das Praxiskonzept:

- Auf die richtige Versorgung setzen mit unterschiedlichen Materialien
- Vergleich bewährter sowie moderner Materialien und Methoden
- Gold und Zirkonoxid – vielseitige Vorteile
- Präzision kennt keine Kleinigkeiten

Als Keynotespeaker ist Hinrich Romeike seit Jahren sehr gefragt. Romeikes Philosophie, die er auch in seinen mitreißenden, kurzweiligen



Vorträgen vermittelt, ist so schlicht wie wirkungsvoll. Tim und Kay Zischow von Zischow Dental Hamburg hatten mit dem Motivationsworkshop „auf's richtige Pferd gesetzt“.

Firmenveröffentlichung

Inserentenverzeichnis 10-2022

Inserenten		Seite
1	Zischow digital www.zischow-dental.de	3
2	Krumbholz König & Partner www.berater-heilberufe.de	4
3	InteraDent www.interadent.de	5
4	ExamVision hamburg@examvision.com	7
5	Burgdorf Praxismanagement info@burgdorf-praxismanagement.de	8
6	KOPRAX Dental IT-Systemhaus www.koprax.dental	9
7	Lighthouse Consulting je@lighthouse-consulting.de	10
8	Aescutax info@aescutax.net	11
9	MünsterThiel muensterthiel.de	13
10	Thomas Klitzke www.tk-steuerberater.de	15
11	Birgit Arens BirgitArensde@yahoo.de	16
12	Sabine Klinke www.praxis-organisation.com	16
13	DAS Dental-Abrechnungs-Service ehling-rachuth@t-online.de	16
14	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	16
15	GoncalvesDomingues info@goncalves-domingues.de	17
16	Carmen Schildt ZmA & O www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	17
17	Regina Drews-Klapper www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	17
18	Andrea Graumann andrea.graumann@web.de	17
19	Deutsche Ärzte Finanz sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	17

Ein Jahr nach der Hochwasserkatastrophe: Dr. Lena Taureck und Dr. Anne Vianden eröffnen ihre Praxis in Erftstadt wieder – mit großzügiger Unterstützung von HEKA-Dental

In der Gemeinschaftspraxis ist seit ein paar Wochen schon fast wieder alles so wie vor der Flutkatastrophe am 15. Juli 2021.

Nach vielen Monaten harter Arbeit und doppelter Belastung als Bauleiterin und Behandlerin wurde Anfang Juli die Praxis wiedereröffnet – ein Jahr nachdem sie am 15. Juli 2021 kniehoch überschwemmt worden war. Wie kann ein Neuanfang in solch einer schwierigen Situation gelingen? „Neubau, Totalschaden, Wiederaufbau – alles in vier Jahren!“, fasst Dr. Taureck die vergangenen Ereignisse zusammen. 2019 hatte sie sich mit ihrer Kollegin den Traum einer modernen, nach ihren Wünschen gestalteten Praxis in Erftstadt-Liblar erfüllt. Zweieinhalb Jahre lief alles gut, dann lief die Praxis innerhalb von wenigen Stunden kniehoch mit Schlammwasser voll. „Das ganze Ausmaß der Hochwasserkatastrophe für unsere Region und was sie für unsere Praxis bedeuten wird, war uns am Anfang nicht klar. Wir dachten erst, wir machen alles sauber, und dann wird das schon wieder gehen. Dass ein ganzes Jahr bis zur Wiedereröffnung vergehen würde, das konnten wir uns damals nicht vorstellen“, sagt Dr. Vianden rückblickend. Der Schlamm stand kniehoch in der Praxis. Die Praxis hatte einen Totalschaden: Es gab keinen Strom, die Wände und Böden waren durchfeuchtet, das hölzerne Inventar aufgequollen. „Das war eine totale Ausnahmesituation, in der wir dann alles, was nicht fest installiert war, schnellstmöglich ausräumen mussten – auch wegen der Sorge vor Plünderungen“, beschreibt ihre Praxispartnerin die damalige Situation. Alles, was auf dem Boden stand, war kaputt. Auch die fünf Behandlungseinheiten, das Herzstück einer

jeden Praxis, waren nicht mehr zu retten. Dr. Taureck: „Wir hatten in einer Nacht alles verloren.“ „Dennoch haben wir nie überlegt, unsere Praxis aufzugeben“, erzählt Dr. Vianden. Zum Glück konnten sie einen Großteil der Renovierungsmaßnahmen über Spenden finanzieren; die Zahnärztekammer und die KZV Nordrhein boten direkt ihre Unterstützung an, und vom Land NRW gab es 5.000 Euro Soforthilfe. Auf das Geld von der Versicherung mussten sie etwa neun Monate warten; bis jedoch die Wiederaufbauhilfe vom Land bewilligt sein wird, werden wohl noch ein paar Monate vergehen. Alles auf Anfang zurück – nur mit neuen Behandlungseinheiten. Bis auf ein paar Kleinigkeiten wie metallene Schubladen oder einen höher gestellten Külschrank (als Vorsichtsmaßnahme) haben die beiden alles wieder so aufgebaut, wie es vorher war. Das Einzige, was sie sich neu ausgesucht haben, sind die Behandlungseinheiten. „Die Hochwasserkatastrophe hat gezeigt: Alles, was nicht fest verbaut ist, kann man jederzeit herausnehmen und austauschen, bei einem Stuhl geht das nicht so einfach. Daher haben wir viel Zeit darauf verwendet, die für uns richtigen Einheiten zu finden“, sagt Dr. Taureck. In der wiedereröffneten Praxis stehen nun fünf neue Heka UnicLine S-Einheiten. Warum? Dr. Vianden: „Das sehr gute PreisLeistungs-Verhältnis – auch aufgrund eines großzügigen Hochwasserrabatts – hat uns bei den dänischen Stühlen sofort überzeugt. Die Einheiten sehen nicht nur gut aus, sie haben auch eine sehr hohe Materialqualität und Hygienefähigkeit. Es werden fast nur nachhaltige Materialien wie Glas und Aluminium verarbeitet, also kein Kunststoff. Zudem ermöglichen sie



Frau Dr. Anna Vianden (Links) Frau Dr. Lena Taureck mit neuer HEKA-Behandlungseinheit

einen großen Bedien-, aber auch Patientenkomfort. Der größte Vorteil ist jedoch ihr graziles Design, sie stehen aufgrund ihrer kompakten Größe nicht so dominant im Raum.“ „Was soll uns noch passieren? Wir haben das Hochwasser überstanden!“ Und wie lautet ihr Fazit nach einem sehr anstrengenden Jahr? Dr. Taureck: „Nach all dem Stress des vergangenen Jahres überwiegen im Nachhinein die positiven Eindrücke: die Hilfe und die Unterstützung, die wir sowohl von privater als auch von offizieller Seite bekommen haben, die positiven Nachfragen der Patienten, aber auch die Festigung unserer Partnerschaft. Das alles hat uns gezeigt, zu was wir gemeinsam fähig sind. Angst vor negativen Ereignissen haben wir jedenfalls nicht mehr. Hey, wir haben das Hochwasser überstanden!“ Und ihre Kollegin ergänzt: „Ich habe gemerkt, wie wichtig der Alltag ist. Wenn einem der Alltag, über den man sonst so oft flucht, auf einmal entzogen wird, fängt man an zu schwimmen und merkt, wie gut es einem doch gegangen ist. Mein Fazit lautet daher: Durch die Flutkatastrophe habe ich gelernt, das zu schätzen, was ich jetzt im Moment habe.“ Ausführliche Infos zu den Heka UnicLine S-Einheiten: www.heka-dental.dk

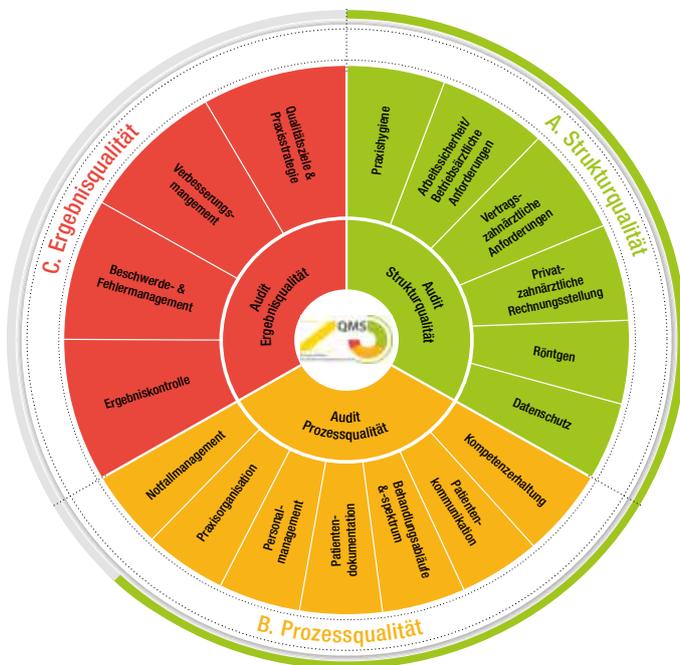
Firmenveröffentlichung



Qualitätsmanagement ZQMS & ZQMS ECO

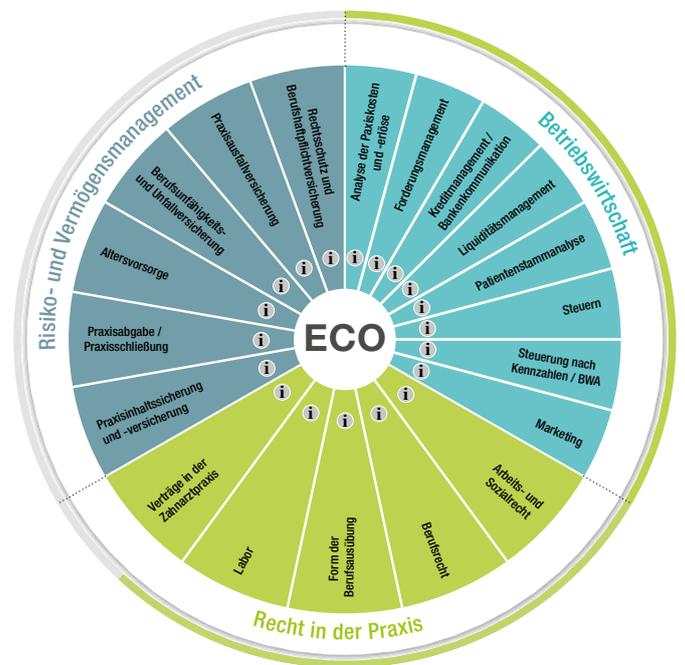
Zwei starke Partner für Ihre Praxis

ZQMS



ZQMS ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Qualitätsmanagementsystem

ZQMS ECO



ZQMS ECO ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Praxisführungsinstrument

Schon registriert? www.zqms-eco.de